

Budissinische wöchentliche Nachrichten.

No. XII.

Den 19. März 1785.

I. Aus Budissin.

Von Km. Sochedl. und Sochw. Magistrate alhier wurde am vergangnen Montage dem Ministrant bey der hiesigen Hauptkirche zu St. Peter, Hrn. Joh. Friedr. Friesse, sein Schwiegersohn, Hr. Gottlieb Apelt, an die Seite gesetzt.

Todesfall.

Am 11. d. Vormittags ¼ auf 9 Uhr, starb hier, nach einem langwierigen Krankenlager, Frau Maria Dorothea Kühnelin, geb. Richterin. Sie war den 30. April 1707 zu Neustadt bey Stolpen geboren. Ihre Aeltern waren: Hr. Joh. Christian Richter, Stadtrichter und Färber dajelbst, und die Mutter Fr. Anna Dorothea geb. Erdlerin. Am 8. Octbr. 1732 verband sie sich mit Hrn. Joh. Gottfr. Kühnel, vornehmen Bürger und Bierseigner, auch Strupffabrikant hier in Bu-

dissin, mit dem sie einen einzigen Sohn (den im Jahre 1783 gestorbenen Hrn. Commissionrath Kühnel) gebar, und welcher sie am 20. März 1767 zur Wittwe machte. Ihre Beerdigung geschah am vergangnen Montage früh, nach Art der ganzen Schule, in dem Familienbegräbnisse.

Thorzettel.

Durchpass. den 12. d. Hr. Lieut. von Kriegsheim von der Preuß. Armee; den 14. Hr. Lieut. Christiani außer Kaiserl. Diensten; Den 17. Hr. Lieut. v. Zeschwitz außer Preuß. Diensten, Hr. Agent Obenaus; den 18. zwey Hrn. Barons v. Schilling, Hr. Baron v. Haunstein; überdies ist die Arrestantin von der Seidau abgeholt worden.

II. Aus dem Vaterlande.

Dresden, den 8. März. Bey dem Sackenschen Chevauxlegers = Regimente wurde

M

wurde